

Urologe 2018 · 57:3  
<https://doi.org/10.1007/s00120-017-0558-2>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von  
 Springer Nature 2018



Für Sie mehr als 30 Jahre diese bedeutende urologische Fachzeitschrift mitgestalten zu dürfen, war mir eine große Ehre. Rückblickend auf diese Zeit freut es mich sehr, dass heute jede Urologin und jeder Urologe wissenschaftliche Informationen erhält, die durch ehrenamtlich tätige unabhängige Gutachter geprüft werden und sich somit im Wesentlichen frei von Politik und Industrie darstellen können.

Der Deutschen Gesellschaft für Urologie und dem Berufsverband der Deutschen Urologen möchte ich sehr herzlich dafür danken, dass sie *Der Urologe* zu ihrem Organ gemacht haben, aber gleichzeitig die Herausgeber in vollständiger Unabhängigkeit die Inhalte dieser Zeitschrift erarbeiten und gestalten konnten.

Danken möchte ich aber auch Ihnen, den Lesern, da sie *Der Urologe* nicht nur passiv genutzt haben, sondern durch ihre Beiträge aktiv belebt haben – ohne Ihre Mitwirkung wäre *Der Urologe* nicht das geworden, was er heute ist.

Mein besonderer Dank geht an die Gutachterinnen und Gutachter, die über so viele Jahre die Inhalte der eingereichten Beiträge geprüft und bewertet haben.

Die Zusammenarbeit mit der Herausgeberschaft war nicht nur im höchsten Maße angenehm, sondern auch stets frei von persönlichen Interessen und immer darauf gerichtet, die Zeitschrift weiterzuentwickeln: Im Kreise dieser Personen so lange Zeit arbeiten zu dürfen, war nicht nur eine große Freude, sondern für mich in hohem Maße lehrreich und prägend. Hierfür möchte ich mich bei allen Mitherausgebern ganz herzlich bedanken.

Es sei mir gestattet, an dieser Stelle drei Personen namentlich hervorzuheben. Herr Prof. Dr. Gerd Lümmer hat über viele Jahre mit mir gemeinsam die

**Herbert Rübber**

Urologie, Helios Marien Klinik, Duisburg, Deutschland

## Liebe Leserschaft, liebe Förderer von *Der Urologe*

Schriftleitung innegehabt, in vielen Gesprächen und Treffen die Herausgebersitzungen vorbereitet und neue Gedanken zur Weiterentwicklung von *Der Urologe* eingebracht.

Herr Dr. Stephan Tschirdewahn hat meine Zeit als Schriftleiter vertrauensvoll begleitet und mir nicht nur die tägliche Arbeit der Verwaltung der eingereichten Arbeiten abgenommen, er hat zudem aktiv mitgewirkt, die Zeitschrift zeitgemäß mitzuformen.

Frau Verena Stratmann hat mit großem Einsatz und außerordentlicher Sorgfalt das Bild von *Der Urologe* geprägt. Sie war immer ansprechbar und hat die Wünsche der Herausgeber, Gutachter und Autoren zielsicher umgesetzt. Ihr danke ich stellvertretend für den gesamten Springer Medizin-Verlag herzlich, dass die formale und inhaltliche Zusammenarbeit, v. a. aber, dass die Beiträge über so viele Jahre in großer Kontinuität exzellent präsentiert wurden.

Allen, die *Der Urologe* in Zukunft weiterentwickeln werden, wünsche ich von Herzen Erfolg und den wichtigen gestalterischen und fachlichen Freiraum für eine konstruktive und lobbyfreie Tätigkeit, der mir über so viele Jahre gewährt wurde.

Ich danke für Ihr jahrzehntelanges Vertrauen,

Ihr Herbert Rübber

### Korrespondenzadresse



**Prof. Dr. Dr. H. Rübber**  
 Urologie, Helios Marien Klinik  
 Grunewaldstraße 96,  
 47053 Duisburg, Deutschland  
 herbert.ruebben@uni-  
 duisburg-essen.de

**Interessenkonflikt.** H. Rübber gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.